Jahresbericht über die Thätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft im Vereinsjahr 1901/1902

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1902)**

Heft 1519-1550

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

über die

Thätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft

im Vereinsjahr 1901/1902.

Hochgeehrte Herren!

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 13 ordentliche Sitzungen abgehalten, welche im Durchschnitt von 25 Mitgliedern besucht waren. Es beteiligten sich dabei folgende Herren durch Vorträge, kleinere Mitteilungen oder Vorweisungen: A. Benteli (1), Brückner (2), Epstein (1), Ed. Fischer (2), Graf (1), Gruner (1), Guillebeau (1), G. Huber (1), R. Huber (1), Kissling (2), König (2), Kronecker (1), Pflüger (1), Ris (1), Schaffer (1), Steck (1), Streun (2), Th. Studer (4), Tschirch (1).

Von diesen Mitteilungen fallen auf:

Zoologie 5, Botanik 3, Biographie 3, Technik und Elektrotechnik 2, Geologie 2, Physik 2, physikalische Geographie 2, Meteorologie 2, Astronomie 1, Chemie 1, Opthalmologie 1, Physiologie 1, Tierarzneikunde 1.

Eine auswärtige Sitzung wurde in Grosshöchstetten abgehalten, an welcher Herr Th. Studer über «Neue Entdeckungen aus der Urgeschichte des Menschen», und Herr Guillebeau über «Die Bakterien der Euterentzündung bei Kühen» sprachen. Ferner hatten die Besucher dieser Sitzung Gelegenheit, einer Demonstration der Hagelkanonen durch die Firma Ruef beizuwohnen.

Eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern unternahm Ende November, zur Zeit der Rübenernte, eine Fahrt nach Aarberg, wo denselben die Rübenzuckerfabrik vom technischen Leiter derselben in zuvorkommender Weise gezeigt wurde.

Als besonders wichtige Begebenheit des verflossenen Jahres ist zu erwähnen, dass die Bibliothek der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft durch Beschluss der Jahresversammlung in Zofingen an die Stadtbibliothek Bern abgetreten worden ist und dass die bernische naturforschende Gesellschaft ihre eigene Bibliothek ebenfalls an die Stadtbibliothek Bern abgegeben hat. Den Mitgliedern der schweizerischen und der bernischen naturforschenden Gesellschaft ist dabei das Benützungsrecht der Berner Stadtbibliothek eingeräumt worden. Für beide Gesellschaften bedeutet dieses Abkommen eine finanzielle Entlastung. Die bernische

naturforschende Gesellschaft speziell begrüsst mit Genugtuung, als ein Akt der Billigkeit, dass die Bibliothek der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, für deren Verwaltung und Vermehrung sie alle die Jahre hindurch mit vielen Opfern von Zeit und Mühe gesorgt hat, endgiltig in Bern verbleibt. Sie verdankt dieses Ergebnis u. a. namentlich der Umsicht und Beharrlichkeit des Herrn Professor Th. Studer, dem hiermit der Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird.

An der Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Zofingen war unsere Gesellschaft durch die Herren Kissling und Strasser offiziell vertreten.

Für das Hallerdenkmal votierte sie einen auf zwei Rechnungsjahre zu verteilenden Beitrag von Fr. 500. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder beträgt Anfang des Jahres 140.

Für das neue Vereinsjahr wurden gewählt: zum Präsidenten: Herr Prof. Dr. Hans Strasser, zum Vizepräsidenten: Herr Prof. Dr. J. H. Graf.

Für den abwesenden Präsidenten:

Der Sekretär.